

## Offizielle Kooperation der Akademie mit australischer Charles Sturt University

Die Europäische Melancthon-Akademie Bretten und die Charles Sturt University (CSU) im australischen New South Wales haben eine offizielle Zusammenarbeit vereinbart. Der von Brettens Oberbürgermeister Paul Metzger unterzeichnete Kooperationsvertrag umfasst die Entwicklung gemeinsamer Forschungsprogramme und –projekte, die vor allem von der theologischen und geisteswissenschaftlichen Fakultät der australischen Einrichtung getragen werden sollen. Geplant sind u.a. neben gemeinsamen Lehrveranstaltungen der Austausch von Forschungsergebnissen, Publikationen und Lehrkräften.

Die Kontakte zur Charles Sturt University kamen durch den Besuch einer Delegation der Universität in der Melancthonstadt zustande, die sich begeistert von den Beständen der Bibliothek und der Forschungsarbeit des Melancthonhauses zeigte. Die Kooperation wurde von Oberbürgermeister Paul Metzger engagiert vorangetrieben. „Es ist schön, dass wir eine so starke und renommierte Universität als Partner gefunden haben, mit der wir gleichzeitig auch die Studienangebote unseres europäischen Studienzentrums ausbauen können“, zeigt sich Paul Metzger über die wissenschaftliche Verbindung erfreut. Der Leiter der Europäischen Melancthon-Akademie PD Dr. Günter Frank erhofft sich von dieser Partnerschaft zudem eine noch weitergehende internationale Vernetzung der Geisteswissenschaften, deren Erforschung das Ziel der Akademie ist.

Die Zusammenarbeit mit der australischen Universität ist die zweite offizielle Kooperation der Forschungseinrichtung. Seit der Gründung der Brettener Akademie besteht bereits eine enge Kooperation mit dem interdisziplinären Zentrum Mittelalter, Renaissance, Frühe Neuzeit an der Freien Universität Berlin.